

Feedback zum Einsatz der TippKönigin in der überbetrieblichen Ausbildung in der IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH

Die IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH ist ein Dienstleister in der beruflichen Bildung, speziell in den Bereich Ausbildung, Weiterbildung und in betriebswirtschaftlich orientierten Studiengängen. Letzteres wird in einer WirtschaftsAkademie umgesetzt.

Unseren Fachbereich Ausbildung kennzeichnet, dass wir vielfältigste Lehrgänge im technischen und kaufmännischen Umfeld für Metall- und Elektroberufe, für Büroberufe bzw. für Berufe im Handel, in Lagerwirtschaft/Logistik und im Tourismus anbieten. Für diese Ausbildungsprofile haben wir eine sehr gute materielle Ausstattung und profilierte Ausbilder.

Ausbildende Unternehmen vertrauen uns und unseren Ausbildern aus mehreren Gründen. Einerseits setzen wir die Zielerfordernisse in den Berufsbildern und Rahmenstoffplänen immer im Kontext mit den Erwartungen und Absprachen mit den Unternehmen um, zweitens werden die Auszubildenden individuell betreut und wir reagieren direkt auf Lernfortschritte bzw. -schwierigkeiten und drittens folgen wir modernen didaktisch-methodischen Lehr- und Lernkonzeptionen und setzen vielfältigste Medien ein.

Im Frühjahr 2003 haben unsere Ausbilder in den kaufmännischen Berufsfeldern einen Medienvergleich zum **Erlernen des 10-Finger-Schreibsystems** durchgeführt. Ihr Ziel war, eine interaktive Lernsoftware zu finden, die selbstgesteuertes Lernen fördert. Das stimmte mit den Erwartungen der Auszubildenden überein: Sie hofften auf mehr gut angeleitete und vor allem motivierende Übungs- und Trainingsmöglichkeiten, sie wollten mehr Verantwortung für ihren Lernerfolg übernehmen.

So fanden wir den Weg zur TippKönigin und haben diese Entscheidung nie bereut!

Wir setzen das Lernprogramm seit März 2003 ein. Auszubildende und Ausbilder sind mit dem interaktiven Programm sehr zufrieden. Es sind nicht nur das ansprechende Layout, die maßvolle Zusammenstellung der Lektionen, die Interaktionen, die gut ausgewählten Texte und Spiele - es ist der gesamte lerntheoretische und didaktische Background, der stimmig ist. Vor allem das Ausweisen des Lernfortschritts wirkt sehr aktivierend.

Wir haben keinen definierten Zeitraum für einen Schreibmaschinenkurs. Unsere Auszubildenden erhalten eine profilierte Einführung und wir gehen mit ihnen eine Vereinbarung ein, bis zu welchem Zeitpunkt sie die Lektionen und Niveaustufen durchgearbeitet haben wollen. In diesem Zeitraum haben sie eine Ansprechpartnerin, die das Erlernen des 10-Finger-Schreibsystems coacht.

Allgemein orientieren wir auf einen Gesamtumfang von 60 Unterrichtsstunden, d. h. die Auszubildenden beschäftigen sich an den Tagen, an denen sie bei uns lernen, ca. 1 Stunde mit ihrem Programm.

Für uns ist ganz wichtig, dass das Erlernen des 10-Finger-Schreibsystems kein Sorgenkind mehr ist! Die Erfolge sind offensichtlich.

Wir werden die TippKönigin weiter einsetzen und empfehlen das auch anderen Bildungsträgern.